

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 15 (1937)
Heft: 3

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BERN

Monatsversammlung: Montag, den 22. März 1937, 20 Uhr, im Vereinslokal, «Hôtel de la Poste», Neuengasse, Bern.

Zahlreichen Besuch erwartet *Der Vorstand.*

CHUR UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 22. März 1937 im Hotel «Rebleuten», I. Stock, Chur.

An der Generalversammlung vom 21. Februar 1937 wurde der Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Jul. Peter, untere Plessurstrasse 92, Chur (bisher);

Vizepräsident: Fritz Montigel, Gärtnerei, Rheinstrasse, Chur (neu);

Sekretär: Anton Bergamin, Postbeamter, Ringstrasse 55, Chur (neu);

Kassier: Hermann Graf, Sägenstrasse 64, Chur (bisher);

Berater: W. Hesonn, Café «Calanda» Chur (bisher). Als Pilzbestimmer wurden gewählt: W. Renggli, W. Schlatter, Jul. Peter.

Das Programm wurde wie folgt aufgestellt:

1. **Lichtbildervortrag** (den 17. Januar stattgefunden).

2. **Exkursionen.** Am Sonntag den 25. April 1937 findet eine Morchelexkursion statt. Näheres in der Aprilnummer unserer Zeitschrift. Bis Ende Mai wird ein Exkursionstableau aufgestellt und an die Mitglieder versandt.

3. **Pilzbestimmungsabend.** Diese werden erstmals am 17. Mai und von da an regelmässig je Montagabends. 8 Uhr, im Hotel «Rebleuten», 1. Stock, Weinstube, abgehalten, bis Ende November.

4. **Pilzausstellung.** Mitte September 1937, 3tägig.

5. **Pilzkochkurs.** Bei genügender Beteiligung soll ein eintägiger Kochkurs anlässlich der Pilzausstellung durchgeführt werden.

6. Auf den Winter 1937—1938 ist ein Kurs «Systematische Einführung in die Pilzunde» vorgesehen.

Ferner wurde ein Reglement über den Pilzverkauf durch den Verein aufgestellt. Dasselbe wird jedem Mitgliede zugestellt. Die Mitglieder, die sich am Pilzverkauf beteiligen wollen, sind gebeten, regelmässig Pilze zu liefern, damit wir uns eine Kundschaft schaffen können.

Mit frischem Mut ins neue Pilzjahr

Der Vorstand.

GRENCHEN

Vortrag mit Lichtbildern: Freitag den 19. März 1937, abends 8 Uhr, in der «Traube». Unser Mit-

glied, **Desgrandchamps, Louis**, wird seinen kürzlich gehaltenen lehrreichen Vortrag vom Vortragszyklus in Solothurn wiederholen.

Wir erwarten einen vollzähligen Aufmarsch unserer Mitglieder. *Die techn. Kommission.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 22. März 1937, 20 Uhr, im Restaurant «du Lac».

Mitglieder, welche den Wunsch haben, die Zeitschrift vom Jahrgang 1936 einbinden zu lassen, werden freundlich ersucht, dieselben auf obiger genannter Versammlung abzugeben.

Beitrag 1. Semester 1937 wird am 1. April fällig. Wir ersuchen unsere Mitglieder höflich, Fr. 3.50 für den Einzüger bereit zu halten, falls der Betrag nicht schon anlässlich einer Monatsversammlung bezahlt wurde. Auswärtige Beiträge werden wir wie sonst per Nachnahme einziehen.

Der Vorstand.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 22. März 1937, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», I. Stock.

Vortrag von Herrn Dr. med. F. Thellung über Pilzvergiftungen.

Zu diesem Anlass erwartet gerne zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Gäste willkommen!

Der Vorstand.

NB. Unseren werten Mitgliedern zur Kenntnisnahme, dass die Generalversammlung vom 20. Febr. 1937 den Jahresbeitrag wiederum auf Fr. 7.— festgesetzt hat. Wir bitten höflich um Einzahlung dieses Betrages auf unser Postcheck-Konto VIII b 2108.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 5. April 1937, 20 Uhr, im Restaurant zum «Sihlhof», 1. Stock, Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Einzug der Beiträge.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.

Der Vorstand.

Günstige Witterung vorausgesetzt, ist für Sonntag den 4. April eine Märzellerlings-Exkursion vorgesehen. Über Zeit und Ort der Besammlung wird den Mitgliedern näheres durch Zirkular bekanntgegeben. Mit demselben folgt zugleich ein Formular Postcheckeinzahlungsschein, und wir bitten höflich um prompte Entrichtung des bis 1. April fälligen Jahresbeitrages.

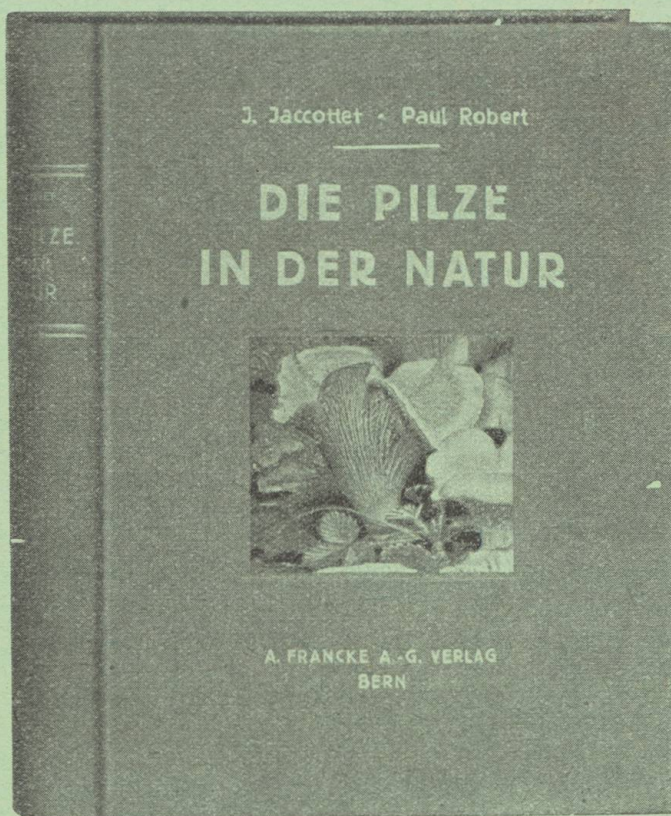
Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz** (Vapko).
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**; Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!



*Das schönste
Ostergeschenk
für jeden Pilzfreund*

J. JACCOTTET

DIE PILZE IN DER NATUR

Deutsche Bearbeitung von A. Knapp
(ehemaliger Redaktor der Pilzzeitschrift)
250 S. Text mit vielen Federzeich-
nungen. 76 Farbtafeln nach Aquarellen
von P. Robert.

In Damastleinen
mit
Goldpressung

Nur Fr. 9.80
früher Fr. 35.—

Der grosse Prachtband, der mit seinem
wundervollen Bildteil von den Kennern
als das schönste und reichhaltigste
schweiz. Pilzbuch bezeichnet wird.

Greifen Sie zu!
Nur solange Vorrat!

Benützen Sie den Bestellszettel.

Aus dem Verlag **FRANCKE A. G. BERN**, Bubenbergplatz, bestelle ich per Nachnahme:
..... Expl. Jaccottet, Die Pilze in der Natur. Mit 76 Bildtafeln. In Damastl. jetzt nur Fr. **9.80**

Ort und Datum:

Name und Adresse:

Bitte nicht falten!